Kultur



«Hänsel und Gretel»

Ein musikalisches Märchen mit George Nussbaumer als Erzähler und den fünf Musikern des Sonos Brass Ensembles für die ganze Familie. Mehr online auf www.tak.li.

Altes Gemäuer wiederbeleben: Das Hagen-Huus wird zum KKL

Es wird in Zukunft viel Musik erklingen, Talente gefördert und Karrieren vorbereitet. Das KKL in Nendeln, nennt es ein Stiftungsrat: Das Kulturelle Kleinod für Liechtenstein.

«Ich persönlich bin natürlich sehr zufrieden und befriedigt. Wir sind nun schon lange an diesem Projekt dran. Nach Jahren des Auf und Ab, der Stagnation und Aussichtslosigkeit, als niemand mehr glaubte, es werde je etwas aus dem desolaten Objekt, ist die Renovierung in greifbare Nähe gerückt. Wir sind natürlich sehr glücklich über diese Wende. Im Grunde können wir es selbst noch nicht ganz fassen, dass sich unser Wunschtraum entgegen jeder Wahrscheinlichkeit erfüllen wird.» sagt Marcus Büchel, Präsident der Stiftung Hagen-Haus.

Ein wahrlich langer Weg

Das unter Denkmalschutz stehende Haus steht mehr verwahrlost wie beachtet an einer auch historisch wichtigen Durchgangsstrasse, war anno 1864 die erste Post-



Das denkmalgeschützte Haus in Nendeln wird nach der Renovation Heimat der Internationalen Musikakademie. (Foto: ZVG/Klaus Schädler)

stelle des Liechtensteiner Unterlands. Die Schusterwerkstatt der letzten Bewohner ist noch in den Räumen untergebracht, ebenso finden sich alte Kachelöfen. Denkmalschutz eben und ein kulturelles Erbe, wie es auch noch viele erhaltenswerte Häuser mit alter bausubstanz geben würde.

Nachdem sich nach der Gruppierung «Pro s'Hagen-Huus z'Nendla» ein Verein mit einer möglichen Nutzung des historischen Hauses beschäftigt hat, liegt die Verantwortung seit September bei der Stiftung Hagen-Haus. Alles wäre aber nicht passiert, wenn nicht vor sieben Jahren ein Artikel über das Haus erschienen wäre und dieser vor drei Jahren einen Anruf aus der Schweiz generierte – und dies mit der Frage, ob man denn Geld für die Renovierung und Belebung des alte Haus brauchen könnte. Der eigentliche Durchbruch war dann 2019, als aufgrund des

300-Jahr-Jubiläums weitere Mittel in Aussicht gestellt wurden. Angesichts dieser positiven Signale sah sich auch die Eigentümerfamilie Hörndlinger bereit, der Stiftung die Liegenschaft im Baurecht zu übergeben. Dann ging es schnell, professionelles Fundraising, Projektplanung und die Ausarbeitung der Vertragswerke wurden vorangetrieben. Es gibt jetzt schon einen ziemlich exakten Fahrplan, und die Eröffnung ist auf das Frühjahr 2024 anberaumt.

Musik wird das Haus füllen

Die Internationale Musikakademie in Liechtenstein zieht bekanntlich in das «Hagen-Haus» ein. «Ein grosses Glück für die Stiftung», wie Präsident Marcus Büchel ausführt, und weiter: «Die Akademie wird die gesamten Räumlichkeiten für ihren Betrieb benötigen, und sie ist in der Lage, die Liegenschaft zu verwalten. Die Akademie passt zu uns und dem Objekt.» Und, was praktisch das Sahnehäubchen sein wird: Das Tenn wird zum Konzertsaal umgebaut. (eg)

Mehr auch auf www.hagen-haus.li und www.musikakademie.li

ANZEIGE

